



Nr. 20 / 5. Oktober 2012

Wirtschaft und Verkehr

Inhaltsübersicht

Wirtschaft und Verkehr

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005 231

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Eislastertüchtigung einzelner Masten sowie Umbau, Erhöhung und Ersatzneubau einzelner Masten zur Verbesserung der Übertragungsleistung der 110-kV-Leitung (Altheim-) Geisenhausen – Töging, Ltg.-Nr. B 31, der Fa. E.ON Netz GmbH 231

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Erhöhung einzelner Masten zur Verbesserung der Boden- und Objektstände der 380/110-kV-Leitung Neufinsing – Ingolstadt, Ltg.-Nr. B 103, der Fa. TenneT TSO GmbH 232

Schulwesen

Neunundsechzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München 232

Landesentwicklung

Regionaler Planungsverband München; Planungsausschuss-Sitzung am 16. Oktober 2012 233

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl I S. 1970)

Nach § 74 EnWG sind Entscheidungen der Regulierungsbehörde zu veröffentlichen. Die Entscheidungen der Bayerischen Landesregulierungsbehörde sind auf der zentralen Internetseite der Bayerischen Landesregulierungsbehörde veröffentlicht (www.bayerische-landesregulierungsbehoerde.de > Informationen > Entscheidungen). Dort sind auch weitere Informationen zur Regulierung der Energieversorgungsnetze sowie zu den Aufgaben der Landesregulierungsbehörden abrufbar.

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Eislastertüchtigung einzelner Masten sowie Umbau, Erhöhung und Ersatzneubau einzelner Masten zur Verbesserung der Übertragungsleistung der 110-kV-Leitung (Altheim-) Geisenhausen – Töging, Ltg.-Nr. B 31, der Fa. E.ON Netz GmbH

Die Firma E.ON Netz GmbH hat mit Schreiben vom 20. April 2012 die geplante Eislastertüchtigung und mit Schreiben vom 14. Juni 2012 die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Übertragungsleistung der 110-kV-Leitung (Altheim-) Geisenhausen – Töging angezeigt.

Für die Vorhaben war nach § 3c UVPG in Verbindung mit Nr. 19.1 der Anlage 1 zum UVPG mittels einer Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist. Die Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge hat. Für das Vorhaben ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a UVPG bekannt gegeben.

Auskünfte zu dem Vorhaben können bei der Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Handel und Gewerbe, Maximilianstraße 39, 80538 München, Zimmer 4315 oder unter der Tel.-Nr. 089 2176-2134 eingeholt werden.

München, 19. September 2012
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Erhöhung einzelner Masten zur Verbesserung der Boden- und Objektstände der 380/110-kV-Leitung Neufinsing – Ingolstadt, Ltg.-Nr. B 103, der Fa. TenneT TSO GmbH

Die Firma TenneT TSO GmbH hat mit Schreiben vom 4. Juni 2012 die geplante Erhöhung einzelner Masten der Leitung Neufinsing – Ingolstadt angezeigt.

Für das Vorhaben war nach § 3c UVPG in Verbindung mit Nr. 19.1 der Anlage 1 zum UVPG mittels einer Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist. Die Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge hat. Für das Vorhaben ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a UVPG bekannt gegeben.

Auskünfte zu dem Vorhaben können bei der Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Handel und Gewerbe, Maximilianstraße 39, 80538 München, Zimmer 4315 oder unter der Tel.-Nr. 089 2176-2134 eingeholt werden.

München, 20. September 2012
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

Schulwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Neunundsechzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München

Vom 23. August 2012 44-5103-M-12-14

Aufgrund von Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München vom 19. Juni 1979 (RABl OB S. 230), Neubeschreibung vom 23. Juni 1986 (RABl OB S. 187), zuletzt geändert durch die Achtundsechzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München vom 12. August 2012 (OBABl S. 204), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 55 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
55.	Volksschule München, am Gärtnerplatz (Grundschule)

Der Sprengel der Volksschule München, am Gärtnerplatz (Grundschule) umfasst folgendes Gebiet der Stadt München:

Tal (Mitte) – Isartorplatz (Mitte) – Zweibrückenstraße (Mitte) – Ludwigsbrücke (Mitte) – östliches Isarufer – Reichenbachbrücke (Mitte) – Fraunhoferstraße (Mitte) – Papa-Schmid-Straße (Mitte) – Blumenstraße (Mitte) – Sendlinger-Tor-Platz (Mitte) – Oberanger (Mitte) – Rosental (Mitte) – Viktualienmarkt (Mitte) – Tal (Mitte).

2. § 1 Nr. 89 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
89.	Volksschule München, an der Klenzestraße (Grundschule)

Der Sprengel der Volksschule München, an der Klenzestraße (Grundschule) umfasst folgendes Gebiet der Stadt München:

Pestalozzistraße – Müllerstraße (Mitte) – Blumenstraße (Mitte) – Papa-Schmid-Straße (Mitte) – Fraunhoferstraße (Mitte) – Reichenbachbrücke (Mitte) – östliches Isarufer – Wittelsbacherbrücke (Mitte) – Baldeplatz (Mitte) – Kapuzinerstraße (Mitte) – Pestalozzistraße.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2012 in Kraft.

München, 23. August 2012
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

6. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 und überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 bis 2011 und der Kasse des Regionalen Planungsverbands München

7. Feststellung der Jahresrechnung 2011 gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO

8. Verschiedenes

München, 24. September 2012
Regionaler Planungsverband München

Breu
Geschäftsführer

Landesentwicklung

REGIONALER PLANUNGSVERBAND MÜNCHEN

Bekanntmachung

Der Regionale Planungsverband München hält am Dienstag, den 16. Oktober 2012, um 14:00 Uhr seine 224. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses im kleinen Sitzungssaal der Landeshauptstadt München, ab.

Beratungsgegenstände:

1. Stadtdirektor Dipl.-Ing. Stephan Reiß-Schmidt,
LH München;
Wanderungsmotivuntersuchung II 2010/11
„Wer will wo und wie wohnen“

2. Geschäftsführer Christian Breu;
Siedlungsentwicklung und Wohnungsbau in der Region München

3. Grundzüge eines Regionalen Energiekonzepts

4. Information über den Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München